

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Für alle Kinder mit ihren Familien und Erwachsene, die Kirche spielerisch, kreativ und gemeinsam erleben wollen

Weltgebetstag Palästina
"...durch das Band des Friedens"
1. März, 17.30 Uhr
Kirche/Kirchgemeindehaus Kesswil

17.30 Uhr Aktivzeit:

Im Kirchgemeindehaus: an verschiedenen Posten basteln zum Thema Palästina

oder

In der Kirche: gemeinsames lesen und beten der Liturgie

18.30 Uhr Feierzeit:

Gottesdienst mit Landvorstellung

19.15 Uhr Abendessen: Köstlichkeiten aus Palästina

Gemeinsam essen und einander kennenlernen



WELTGEBETSTAG Schweiz
JOURNÉE MONDIALE DE PRIÈRE Suisse
GIORNATA MONDIALE DI PREGHIERA Svizzera

... durch das Band des Friedens

ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG
Aus Palästina



Bis heute ist unsere Wahrnehmung von Palästina geprägt durch Nachrichten von gewaltsamen Konflikten, Terroranschlägen und Krieg. Weniger Aufmerksamkeit erhalten dabei Berichte über verschiedene Organisationen und Projekte, die sich aktiv für Versöhnung und Frieden einsetzen. Leider werden diese Initiativen durch die Politik der Machthabenden beider Seiten nicht gefördert, sondern im Gegenteil unterdrückt.

Wie schon für 1994 haben christliche Palästinenserinnen die Weltgebetstagsliturgie für das Jahr 2024 verfasst. Sie beschreiben ihr Land als winzigen Fleck im Nahen Osten, der für die drei abrahamitischen Religionen von Bedeutung ist: Judentum, Christentum und Islam.

Das Land hat eine leidvolle Geschichte. Die aktuelle Situation ist eine Folge der politischen Lage im Nahen Osten nach dem ersten Weltkrieg und der Gründung des Staates Israel 1948, nach dem zweiten Weltkrieg. Was von in Europa verfolgten Juden und Jüdinnen als Tag des Jubels gefeiert wurde, bedeutet für Palästinenser und Palästinenserinnen, die damals ihre Heimat verloren, eine Katastrophe, arabisch: Nakba.

In diesem Spannungsfeld bewegen sich die Palästinenserinnen, die für uns die WGT-Feier nach dem Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kapitel 4, Verse 1-7) vorbereiten. In ihrer Situation erweist sich die Ermahnung **«Ich bitte euch, ... ertragt einander in Liebe»** als grosse Herausforderung. Wie sie damit umgehen, illustrieren die Geschichten und Lebensziele von drei Frauen aus verschiedenen Generationen.

Ist in der gemeinsamen Sehnsucht nach Frieden ein Miteinander statt Gegeneinander möglich **«durch das Band des Friedens»**?

Wir laden Euch ein am **1. März 2024** mit uns in der **Kirche Kesswil** zu feiern.

17.30 Uhr gemeinsames lesen und beten der Liturgie

18:30 Uhr Gottesdienst mit Landvorstellung

19.15 Uhr Köstlichkeiten aus Palästina degustieren